

Unfallversicherung

Der CVGF möchte die Gesundheitsvorsorge seiner Mitglieder fördern und die finanziellen Folgen von Krankheit absichern. Auch im Bereich Unfall können CVGF-Mitglieder und deren Familienangehörige ohne Gesundheitsfragen von unseren bis zu 70 % rabattierten Unfallversicherungstarifen profitieren.

Partner ist die



Versicherbar sind folgende Tarife:

Leistungen/Bausteine*	S20	S21	S22	S23	S24	S25	S26
Invaliditätsabsicherung	50.000 €	75.000 €	100.000 €	125.000 €	150.000 €	200.000 €	10.000 €
Leistung bei Vollinvalidität (350 % Progression)	175.000 €	262.500 €	350.000 €	437.500 €	525.000 €	700.000 €	35.000 €
Inkl. erweiterter Gliedertaxe	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kosmetische Operationen bis 5.000 €	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kurkostenbeihilfe 2.500 €	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
erweiterte Übergangsleistung bis 1.500 €	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bergungs- und Rettungskosten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Unfall-Tod	10.000 €	15.000 €	15.000 €	20.000 €	25.000 €	50.000 €	10.000 €
Unfallrente mtl.	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	2.000 €
Unfall-Krankenhaus-Tagegeld inkl. Genesungsgeld (für max. 750 Tage)	10 €	10 €	15 €	20 €	25 €	30 €	0 €
Preis für Berufsgruppe A jährlich	56,78 €	74,21 €	91,77 €	111,01 €	130,25 €	171,96 €	82,86 €
Preis für Berufsgruppe B jährlich	87,28 €	118,14 €	149,37 €	183,86 €	218,35 €	293,48 €	90,76 €
Aufpreis Unfallrente von 500 € auf 1.000 € nur 18,30 €							
Aufpreis Unfallrente von 500 € auf 1.500 € nur 36,60 €							
Aufpreis Unfallrente von 500 € auf 2.000 € nur 54,90 €							

Stand 10-2014
Änderungen vorbehalten

Wir empfehlen mindestens eine Absicherung mit dem Tarif S22. Individuelle Absicherungen auf Anfrage.
Die aktuellen Informationen, Bedingungen und Anträge finden Sie unter www.cvgf.de/unfallversicherung.

Berufsgruppen

Gefahrengruppe A: Personen mit kaufmännischer und verwaltender Tätigkeit im Innen- oder Außendienst, leitend oder aufsichtführend sowie Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Gefahrengruppe B: Personen mit körperlicher und handwerklicher Berufsarbeit, wenn auch nur gelegentlich.

Ab dem 67. Lebensjahr entfällt die Progression in allen Tarifen. Ab dem 75. Lebensjahr erfolgt die Umstellung auf den Seniorentarif der Einzel-Unfallversicherung.

Preise für Kinder

Für Kinder (0-17 J.) gibt es keine speziellen Kindertarife, hier kann optional der Baustein „**Soforthilfe Krebserkrankung**“ mit 10.000 € Leistung für 3,80 € / Jahr hinzugebucht werden.

Individuelle Absicherung

Neben den Gruppen S20-S26 kann auch eine individuelle Absicherung gewählt. Fordern Sie hier ein Angebot an.

Zusätzlich versicherbar

Zusätzlich sind folgende Bausteine abschließbar:

- Einmalzahlung bei Schwere Krankheiten (bis 55 Jahre)
- Familienhilfe Plus - Assistenzleistungen
- Soforthilfe Krebserkrankung für Kinder - siehe oben
- Erhöhung Summe Kosmetische Operationen
- Unfall-Krankentagegeld

Eine erweiterte Immunklausel, z.B. für Mitarbeiter im Ausland, kann gegen 10% Aufpreis gewählt werden.

Zahlweise

Neben jährlicher Abbuchung kann auch eine monatliche (+5%), vierteljährliche (+4%) oder halbjährliche (+3%) Abbuchung gewählt werden.

Dynamik

Eine jährliche Dynamik von 5 % ist wählbar.

Die Vermittlung erfolgt über

Chrischona Service-Gesellschaft
Gottlieb-Daimler-Str. 22
35398 Gießen
Tel. 0641 6059-220 - Fax -215
finanz@chrischona-service.de



Verbesserte Gliedertaxe	Keine Gesundheitsfragen, keine Vorversicherer-/Vorschadenabfrage	Keine altersbedingte Beendigung	Umfangreiche Leistungs-Erweiterungen (siehe Rückseite)	Bergungs- und Rettungskosten beitragsfrei bis 100.000 €	Kosten für Kosmetische Operationen 5.000 €	Kurkostenbeihilfe 2.500 €
-------------------------	------------------------------------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	--------------------------------------------	---------------------------

Deckungsaufgabe für eine Unfallversicherung im Vollzeitschutz

Name, Vorname VN/Antragsteller:	Derzeit ausgeübte Tätigkeit:
Geb. am:	Staatsangehörigkeit:
Straße:	Zahlungsweise: <input type="radio"/> 1/1 <input type="radio"/> 1/2 (+3%) <input type="radio"/> 1/4 (+4%) <input type="radio"/> 1/12 (+5%)
PLZ, Ort:	Beginn (Mittags 12 Uhr): Laufzeit 1 Jahr
	Ablauf (Mittags 12 Uhr):

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE07LKR000000559 Mandatsreferenznummer: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die Stuttgarter Lebensversicherung a.G., Rotebühlstr. 120, 70197 Stuttgart, Zahlungen im Auftrag der Stuttgarter Versicherung AG von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Geldinstitut an, die von der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich bin damit einverstanden, dass mir der erste SEPA-Lastschritfeinzug spätestens fünf Geschäftstage zuvor angekündigt wird.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	BLZ	Kontonummer	Geldinstitut, Ort	BIC (sofern zur Hand)
D E				

Angaben zum Kontoinhaber – nur ausfüllen bei Abweichung vom Antragsteller:

Vorname/Name/Anschrift

Bitte immer unterschreiben – auch wenn der Kontoinhaber der Antragsteller ist:

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers (Vor- und Zuname)

Versicherbarer Personenkreis: Mitglieder und Mitarbeiter der Deutschen Evang. Allianz (DEA) sowie deren verbundene Einrichtungen.
 Gefahrengruppe A: Personen mit kaufmännischer und verwaltender Tätigkeit bis zum 67. Lebensjahr sowie Kinder bis zum 18. Lebensjahr.
 Gefahrengruppe B: Personen mit körperlicher und handwerklicher Berufsarbeit, wenn auch nur gelegentlich, bis zum 67. Lebensjahr.
 Ab dem 67. Lebensjahr entfällt die Progression. Ab dem 75. Lebensjahr erfolgt die Umstellung auf den Seniorentarif der Einzel-Unfallversicherung.

Zu versichernde Person(en):

VP Nr.	Vorname / Name	Geburtsdatum	derzeit ausgeübte Tätigkeit	Berufsgruppe	gewünschte Kombination*	Beitrag
1						€
2						€
3						€
4						€
5						€

* die gewünschte Kombination bzw. Absicherung als getrenntes Beiblatt beifügen, damit eine richtige Polizierung möglich ist.

Zusätzlich versicherbar

Immunklausel (gilt nur für Invalidität) Beitragszuschlag 10%: VP1 VP2 VP3 VP 4 VP 5

Zuwachs von Leistung und Beitrag (5% p.a.) ja

Gesamtbeitrag für alle zu versichernden Personen einschließlich gesetzlicher Versicherungssteuer: €

Kunde ist Mitglied/Mitarbeiter bei _____ (die Einrichtung gehört zur Deutschen Evangelischen Allianz).

Anmerkungen:

- Die „Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung“ des Antragstellers und der zu versichernden Person(en) liegt bei
- Der Makler bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er für die Stuttgarter Versicherung AG („Stuttgarter“) von dem Antragsteller und der zu versichernden Person(en) die „Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung“ schriftlich eingeholt hat und für die Stuttgarter verwahrt.
Der Makler handelt in Bezug auf diese Willenserklärungen als Empfangsvertreter der Stuttgarter. Auf Anforderung oder bei Beendigung der Zusammenarbeit übergibt er diese Erklärungen der Stuttgarter.

Ort, Datum Unterschrift Versicherungsnehmer

Ort, Datum Unterschrift Makler / AV-Name / AV-Nr. / FD / Registrierungsnr. Stand 09 2014

Leistungserweiterungen in der Stuttgarter Unfallversicherung

Erweiterter Unfallbegriff	Umfang
Erhöhte Kraftanstrengung / Eigenbewegung	✓
Unfälle bei Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen	✓
Unfälle bei gewöhnlichen Auseinandersetzungen (z.B. innere Unruhen), wenn die vers. Person nicht auf Seiten der Unruhestifter teilgenommen hat	✓
Tauchunfälle inklusive Druckkammerbehandlung und Therapiekosten bei einer Dekompressionskrankheit	✓
Unfälle im Wasser	✓
Erfrierungen	✓
Flüssigkeits-, Nahrungsmittel- oder Sauerstoffentzug	✓
Sonnenbrand / Sonnenstich	✓
Vergiftung durch Gase und Dämpfe	✓
Gesundheitsschädigungen durch Impfungen	✓
Unfälle durch Trunkenheit	✓
Unfälle durch Trunkenheit beim Lenken von Kraftfahrzeugen	bis 1,1 Promille
Unfälle beim Lenken von Kraftfahrzeugen infolge Übermüdung	✓
Unfälle infolge eines Schlaganfalles oder Herzinfarkt	✓
Ein Herzinfarkt oder Schlaganfall innerhalb einer Stunde nach dem Unfall gilt als Unfallfolge	✓
Versicherungsschutz auf Reisen im Ausland, wenn die versicherte Person von Kriegs- oder Bürgerkriegsereignissen überrascht wird	bis 14 Tage
Versicherungsschutz bei Fahrtveranstaltungen (z.B. Stern-, Zuverlässigkeits- und Orientierungsfahrten), wenn es allein oder hauptsächlich auf die Erzielung einer Durchschnittsgeschwindigkeit ankommt	✓
Gesundheitsschäden durch Röntgen-, Laser- und künstlich erzeugte ultraviolette Strahlen	✓
Versicherungsschutz für durch Zeckenbiss übertragene Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) und Borreliose	✓
Nahrungsmittelvergiftungen	✓
Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen, wenn diese auf eine durch den Unfall verursachte organische Erkrankung des Nervensystems oder eine neue entstandene Epilepsie zurückzuführen sind	✓
Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktion aufgrund eines Unfalles oder einer Geiselnahme, Übernahme der Kosten der psychologischen Betreuung	10 Sitzungen, bis 1.000 €
Verspätete Hinzuziehung eines Arztes nach einem Unfall, wenn Unfallfolgen zunächst geringfügig erschienen / nicht erkennbar waren	✓
Bei einer einfachen Obliquesverletzung nach einem Unfall bleibt der Versicherungsschutz bestehen	✓
Beitragsfreie Vorsorge-Unfallversicherung	
Für leibliche Kinder oder Geschwister der versicherten Person sowie für adoptierte Geschwister	bis 12 Monate
Bei Heirat oder Eintragung einer Lebenspartnerschaft der versicherten Person	bis 6 Monate
Beitragsfreie Bergungs- und Rettungskosten	
Mitversichert bis:	100.000 €
Such-, Rettungs- oder Bergungseinsätze nach einem Unfall, auch dann, wenn ein Unfall unmittelbar drohte oder zu vermuten war	✓
Ärztlich angeordneter Transport zum Krankenhaus, Spezialklinik oder Druckkammer	✓
Rücktransportkosten der versicherten Person zum ständigen Wohnsitz	✓
Kosten für Heimfahrt / Unterbringung der mitreisenden minderj. Kinder und des Partners bei Unfall der vers. Person im Ausland	✓
Bestattungskosten alternativ zur Überführung bei Auslandsunfall	bis 5.000 €
Invalidität (sofern beantragt)	
Verlängerte Eintritts- und Anmeldefristen für Invalidität	24 / 36 Monate
Mitwirkungsanteil bei Krankheiten und Gebrechen	35%
Verbesserte Gliedertaxe	✓
Unfalltod (sofern beantragt)	
Zahlung bei Tod der versicherten Person innerhalb von 2 Jahren nach dem Unfall, sofern noch keine Invalidität eingetreten ist	✓
Keine Ausschlussklauseln für Unfälle durch Geistes- oder Bewusstseinsstörung	bis 20.000 €
Leistung bei Verschollenheit	✓
Dreifache Leistung an die berechtigten Kinder bei Tod beider bei der Stuttgarter unfallversicherten Eltern durch denselben Unfall, wenn minderjährige Kinder zurückbleiben	bis 100.000 €
Immunklausel (sofern beantragt)	
Leistung bei unfallunabhängiger erstmaliger Infizierung mit bestimmten Krankheitserregern	✓
Eine Leistung wird nur für Invalidität bei einem Invaliditätsgrad von mehr als 20% erbracht	✓

Die aktuellen Unfallbedingungen für den Vertrag sind abrufbar unter:

www.chrischona-service.de/downloads/Unfallbedingungen+Immunklausel_AUB2011.pdf

Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung *

Für den Fall, dass Antragsteller und zu versichernde Person(en) nicht identisch sind, gilt bezüglich der nachfolgenden Erklärung folgendes: Grundsätzlich geben Antragsteller sowie zu versichernde Person(en) die Erklärung durch ihre Unterschrift eigenständig ab. Allerdings gelten für den Antragsteller nicht alle Passagen der Erklärung, wenn er nicht gleichzeitig zu versichernde Person ist, da von ihm in diesem Fall keine Gesundheitsdaten erhoben werden. Die Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer Datenschutzvorschriften enthalten keine ausreichenden Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Gesundheitsdaten durch Versicherer. Um Ihre Gesundheitsdaten für den Vertrag erheben und verwenden zu dürfen, benötigt die Stuttgarter Versicherung AG („Stuttgarter“) daher Ihre datenschutzrechtliche(n) Einwilligung(en).

Als Unternehmen der Unfallversicherung benötigt die Stuttgarter ferner Ihre Schweigepflichtentbindung, um Ihre Gesundheitsdaten oder weiteren nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) geschützten Daten, wie z. B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht, an andere Stellen weiterleiten zu dürfen.

Die folgenden Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen sind für die Begründung, Durchführung oder Beendigung Ihres Versicherungsvertrages bei der Stuttgarter unentbehrlich. Sollten Sie diese nicht abgeben, wird der Abschluss des Vertrages in der Regel nicht möglich sein.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren Gesundheitsdaten und sonstigen nach § 203 StGB geschützten Daten

- durch die Stuttgarter selbst (unter 1.),
- im Zusammenhang mit der Abfrage bei Dritten (unter 2.) und
- bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der Stuttgarter (unter 3.).

Die Erklärungen gelten für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

1. Erhebung, Speicherung und Nutzung der von Ihnen mitgeteilten Gesundheitsdaten durch die Stuttgarter

Ich willige ein, dass die Stuttgarter die künftig mitgeteilten Gesundheitsdaten erhebt, speichert und nutzt, soweit dies zur Durchführung oder Beendigung dieses Versicherungsvertrages erforderlich ist.

2. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Prüfung der Leistungspflicht – Erklärungen für den Fall Ihres Todes

Zur Prüfung der Leistungspflicht kann es erforderlich sein, dass die Stuttgarter die Angaben über Ihre gesundheitlichen Verhältnisse prüfen muss, die zur Begründung von Ansprüchen gemacht werden oder die sich aus eingereichten Unterlagen (z. B. Rechnungen, Gutachten) oder Mitteilungen z. B. eines Arztes oder sonstigen Angehörigen eines Heilberufes ergeben.

Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit es erforderlich ist. Die Stuttgarter benötigt hierfür Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtentbindung für sich sowie für diese Stellen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Informationen weitergegeben werden müssen.

Für den Fall meines Todes willige ich ein, dass die Stuttgarter - soweit es für die Leistungsfällprüfung erforderlich ist - meine Gesundheitsdaten bei Ärzten, Pflegepersonen sowie bei Bediensteten von Krankenhäusern, sonstigen Krankenanstalten, Pflegeheimen, Personenversicherern, gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Behörden erhebt und für diesen Zweck verwendet.

Ich befreie die genannten Personen und Mitarbeiter der genannten Einrichtungen von ihrer Schweigepflicht, soweit meine zulässigerweise gespeicherten Gesundheitsdaten aus Untersuchungen, Beratungen und Behandlungen aus einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren vor dem Todesfall an die Stuttgarter übermittelt werden.

Ich bin darüber hinaus damit einverstanden, dass in diesem Zusammenhang – soweit erforderlich – meine Gesundheitsdaten durch die Stuttgarter an diese Stellen weitergegeben werden und befreie auch insoweit die für die Stuttgarter tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.

3. Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten an Stellen außerhalb der Stuttgarter

Die Stuttgarter verpflichtet die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung des Datenschutzes und der Datensicherheit.

3.1 Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Die Stuttgarter führt bestimmte Aufgaben wie zum Beispiel IT-Dienstleistungen oder die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten kommen kann, nicht selbst durch, sondern überträgt die Erledigung einer anderen Gesellschaft der Stuttgarter Versicherungsgruppe oder einer anderen Stelle. Werden hierbei Ihre nach § 203 StGB geschützten Daten weitergegeben, benötigt die Stuttgarter Ihre Schweigepflichtentbindung für sich und soweit erforderlich für die anderen Stellen.

Die Stuttgarter führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Stellen und Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß Gesundheitsdaten für die Stuttgarter erheben, verarbeiten oder nutzen unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste ist als Anlage der Einwilligung angefügt. Eine aktuelle Liste kann auch im Internet unter www.stuttgarter.de/dienstleisterlisteservice eingesehen oder bei der Stuttgarter Versicherung AG, Rotebühlstraße 120, 70197 Stuttgart, Tel. + 49 711/6 65 63 angefordert werden. Für die Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten an und die Verwendung durch die in der Liste genannten Stellen benötigt die Stuttgarter Ihre Einwilligung.

Ich willige ein, dass die Stuttgarter meine Gesundheitsdaten an die in der Liste genannten Stellen übermittelt und dass die Gesundheitsdaten dort für die angeführten Zwecke im gleichen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden, wie die Stuttgarter dies tun dürfte. Soweit erforderlich, entbinde ich die Mitarbeiter der Unternehmen der Stuttgarter Versicherungsgruppe und sonstiger Stellen im Hinblick auf die Weitergabe von Gesundheitsdaten und anderen nach § 203 StGB geschützten Daten von ihrer Schweigepflicht.

3.2 Datenweitergabe an Rückversicherer

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, kann die Stuttgarter Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherungen dafür weiterer Rückversicherungen, denen sie ebenfalls Ihre Daten übergeben. Damit sich die Rückversicherung ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass die Stuttgarter Ihren Versicherungsantrag oder Leistungsantrag der Rückversicherung vorlegt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt.

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Rückversicherung die Stuttgarter aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherungen die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob die Stuttgarter das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt hat.

Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherungen weitergegeben werden. Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Gesundheitsangaben verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Rückversicherung nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung Ihrer Gesundheitsdaten an eine Rückversicherung werden Sie durch die Stuttgarter unterrichtet.

Ich willige ein, dass meine Gesundheitsdaten – soweit erforderlich – an Rückversicherungen übermittelt und dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Soweit erforderlich, entbinde ich die für die Stuttgarter tätigen Personen im Hinblick auf die Gesundheitsdaten und weiteren nach § 203 StGB geschützten Daten von ihrer Schweigepflicht.

3.3 Datenweitergabe an selbstständige Vermittler

Die Stuttgarter gibt grundsätzlich keine Angaben zu Ihrer Gesundheit an selbstständige Vermittler weiter. Es kann aber in den folgenden Fällen dazu kommen, dass Daten, die Rückschlüsse auf Ihre Gesundheit zulassen oder gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Ihr Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde.

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von Gesundheitsdaten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Ich willige ein, dass die Stuttgarter meine Gesundheitsdaten und sonstigen nach § 203 StGB geschützten Daten in den oben genannten Fällen – soweit erforderlich – an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und diese dort erhoben, gespeichert und zu Beratungszwecken genutzt werden dürfen. Soweit erforderlich, entbinde ich die für die Stuttgarter tätigen Personen im Hinblick auf die Gesundheitsdaten und weiteren nach § 203 StGB geschützten Daten von ihrer Schweigepflicht.

* Der Text beruht auf der Einwilligungs-/Schweigepflichtentbindungserklärung für die Lebens- und Krankenversicherung, die 2011 mit den Datenschutzbehörden inhaltlich abgestimmt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ort, Datum

Unterschrift der zu versichernden Person(en)
(erforderlich ab dem 16. Lebensjahr)

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
(bei Minderjährigen)

Dienstleisterliste der Stuttgarter Versicherung AG als Anlage zur Schweigepflichtentbindungserklärung

A) Konzerngesellschaften mit einer gemeinsamen Verarbeitung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe

Einzelne Versicherungssparten werden durch rechtlich selbstständige Unternehmen betrieben. Zur Kostenersparnis werden dabei einzelne Bereiche zentralisiert wie das Inkasso und die Datenverarbeitung. So wird Ihre Adresse z. B. nur einmal gespeichert, auch wenn Sie Verträge mit verschiedenen Unternehmen der Gruppe abschließen; und auch Ihre Versicherungsnummer, die Art der Verträge, ggf. Ihr Geburtsdatum, Bankverbindung, d. h. Ihre Stammdaten werden in einer zentralen Datensammlung geführt. Dabei sind die Stammdaten von allen Unternehmen der Gruppe abfragbar. Auf diese Weise kann Ihr Anliegen innerhalb unserer Unternehmensgruppe immer richtig zugeordnet werden. Die übrigen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten, insbesondere Gesundheitsdaten bleiben dagegen unter ausschließlicher Verfügung der jeweiligen Unternehmen. Eine weitere Verarbeitung dieser Daten erfolgt nur von den unten genannten Dienstleistern.

Unserer Unternehmensgruppe gehören zur Zeit folgende Gesellschaften an:

Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	DIREKTE LEBEN Versicherung AG
Stuttgarter Versicherung AG	PLUS Lebensversicherungs AG
Stuttgarter Versicherung Holding AG	Stuttgarter Versicherung Versicherungs-Vermittlungs-GmbH
Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH	Stuttgarter Versicherung Kapitalanlage-Vermittlungs-GmbH
DIREKTE SERVICE MANAGEMENT GmbH	

B) Dienstleister, die Datenverarbeitung in Funktionsübertragung oder im Auftrag erbringen

Auftragsnehmer

Hauptgegenstand des Auftrags

Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	Datenverarbeitung, Programmierung, Zahlungsverkehr, Recht, Revision, Vertrieb, Marketing, Controlling, Mathematik, Betriebsorganisation
DIREKTE SERVICE MANAGEMENT GmbH	Betrieb Call Center, Unterstützung Bestandsverwaltung und Schadenbearbeitung
Stuttgarter Versicherung Holding AG	Bereitstellung Software
IBM Deutschland GmbH	Betrieb Notfallrechenzentrum und Wartungsdienstleistung
Malteser Hilfsdienst gGmbH	Assistance Dienstleistungen
Sirius Inkasso GmbH	Externes Inkasso Anwaltliches
WPK Rechtsanwälte	Inkasso Meldeservice
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.	
Versicherungsombudsmann e. V.	Schlichtungen

C) Kategorien von Dienstleistern, die Datenverarbeitung in Funktionsübertragung oder im Auftrag erbringen

Dienstleisterkategorie

Hauptgegenstand des Auftrags

IT-Dienstleister Generalagenturen	IT-Entwicklungs- und Wartungsdienstleistungen
Rechtsanwälte	Prämieinzug
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Rechtliche Vertretung und Informationsbeschaffung
Beratungsunternehmen	Jahresabschlussprüfung und Beratung
Aktenvernichter	Beratung
Medizinische Gutachter	Akten- und Datenträgervernichtung
Übersetzungsbüros	Erstellung von Gutachten; Beratungsleistungen
Informationsdienstleister	Übersetzungen
Postdienstleister Adressermittler	Aktenbeschaffung und Sachverhaltsermittlung
Sicherheitsdienste	Postdienstleistungen
	Adressprüfung
	Bewachungs- und Empfangsdienst